

Neu-Patent-Rolostangen-Neu

Kräuter-Malz-Gesundheits-Bier.

Eigentl. Kräuter-Malz-Bier. In Formen und Verpackungen, verschiedenes Mittel bei Appetitlosigkeit, Indifferenz, Verbrausen, Dürerfehl, Atemlos, Sillendes Warten und Kreislauf-Rüben bringt es Erholung. Ganz besonders ist es Hämorrhoiden- und Blasenleidern zu empfehlen.

Zum Bier wird fast ohne Alkohol getestet und kostet pro Flasche 80 Pf., pro 12 Fl. 3. A. qd. Glas.

Otto Fugmann & Co., Dresden.

Städtische Vertretung für Leipzig:

Gustav Kell, Neumarkt 3.

Sodener Pastillen

Der Sodener Apothekerbrief zu Bub-Tabak am Tannen, beweist auf den Soden bei Leipziger Nr. 3 und 18 unter Kontrolle des Botanisten und Arzt. Sanitätsrat Dr. Stöckig in Bub-Tabak am Tannen, verschiedene und verschiedene Mittel bei allen Störungen der Nervensysteme. Rauschhaften Stoffen und Geschmacksverluste sind eine große Schande bei.

Bei Leipziger durch die Apotheke — Sonderheit für das Königreich Sachsen bei C. G. Lassner & Sohn, Leipzig. Obernstraße 1.



IN DEN APOTHEKEN



IN DEN APOTHEKEN

14.000 Francs National Belohnung

BLUTREINIGENDE BISCUITS

des D'OLLIVIER

Das kräftige bekannte Blutreiniger- und das vorzüglichste

Mittel für Blutreinigung und Hautkrankheiten (Pilzkrankheit, Eiterkrankheit, Krampfkrankheit u. s. w.) sowie bei Blutarmut, Blutdruck, Blutkreislauf, u. s. w. von anstrengender Arbeit, nach dem eingeschuldeten, angewandten oder angewandten Krankheiten beruhenden Krebsen, Verletzungen der Membran und der Feste, verhindert Kopfschmerz. — Was das BLUTREINIGER BISCUITS des D'OLLIVIER von anstrengten, nur von ihnen geheilten Menschen gesagt werden kann, kann man nicht in den ganzen Welt die einzigen sind, welche von der Studenten Medizin in Paris geschworen und mit einer Belohnung von 14.000 Francs ausgezeichnet wurden.

Haus-Blatt: RUE DE RIVOLI, 62, PARIS

Importeur für Deutschland: Oscar Prehn, 1, Südstadtstrasse, Leipzig.

Leipzig: Albert-Apotheke, Zeitzer- und Albertstr.-Beck; Leopold Lyman, Steckner-Passage; 15 Borsig-Apotheke Goedel.

33¹/₃ % Geschäftsbücher, 33¹/₃ %

zu Konzertmalen einer vielfachen Geschäftsbücherfabrik gehört, in Fabrik-

preisen mit 33¹/₃ % Rabatt.

Lindenstraße 20, part. Herm. Maede.

„Für wenig viel“ ist die Lösung unserer Zeit.

Sehr Hochwertige Gelegenheitsgeschenke findet man im Magazin künstlerischer Artikel, meist auf sehr Elegante mit sehr schönen Werken in Culver-polli, Bronze-Puissé, Eisen u. s. w. aus aussländischen Majoliken, edle Porzellan in Porzellan- und Biscuit-Fantaisie-Gegenständen, wie auch Japan- und China-Waren, Wiener und Öffentlicher Lederwaren, Pariser Bijouterie, Ball- u. Gesellschaftsfächern ausgestattet ist, immer eine Abteilung für Geschenke, welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in weiterer Anzahl obige Artikel bestreut sind; es fehlt nichts für Gebrauch, welches auf das Geschäftshaus mit bestem Geschäftshaus-qualitäten rechnen will, und zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Postage.

Adolf Gerold, Leipzig,

Grimmstraße 6.

Tapeten für Wand- und Decken-Decorationen,

Möbel- und Portières-Stoffe,

Gardinen weiß, crème und bunt,

Teppiche und Tischdecken

empfiehlt in den neuesten Mustern bei reicher Auswahl

zu billigsten Preisen.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf grössere

Restposten obiger Artikel der vorjährigen

Saison zu wesentlich herabgesetzten Preisen

aufmerksam zu machen.

F. A. Schütz,

Grimmstraße 10.

Hausbler

ausgestattet. 30 Jahre Erfahrung

32 Gläsern 3 Markt

und helle mit bei Bierst. befindet.

Gustav Kell, Bierhandlung

Neumarkt 3, Gr. Neuerburg.

Bierpreisverbindung 516.

Um vielleicht gründliches Wünschen weiteren Kunden nachgekommen, habe ich mich

versucht zu erhöhen, ohne weitere höheren Kosten zu erfordern.

Hausbler

ausgestattet. 30 Jahre Erfahrung

32 Gläsern 3 Markt

und helle mit bei Bierst. befindet.

Gustav Kell, Bierhandlung

Neumarkt 3, Gr. Neuerburg.

Bierpreisverbindung 516.

SLUB

wir führen Wissen.

durchsetzt praktisch, bei denen das lästige Anhängeln, sowie das Schließen der Hosenträger ausgeschlossen ist, fabriziert Eugen Blasberg & Co. in Düsseldorf. Ansicht für Haushalte. Die Patentstangen sind in allen besseren Eisenhandlungen, Möbelgeschäften, sowie bei den Tapizerien zu haben.

Patent-Bett-Sophia

Gehäuse 6, IL

Brille und

Klemme

mit Gläsern aus

Brillenglas.

Die Gläser, aus

den leichtesten Materialien in der Art produziert

und gefertigt, ermöglichen durch ihre be

sonderen Eigenschaften ein bequemes

Sehen und werden vollständig auf das Auge

übertragen, durch die große Fläche

der Vergrößerung durch Schneiden nicht so

leicht unterscheiden, auch bei der Temperatur-

änderung einen geringen Einfluss auf sie hat,

so daß sie von der Hitze in die Kälte ver-

kehrt, sicher abhalten.

O. H. Meder, späth's Institut

Markt 11, gegenüber dem Rathaus.

■ ■ ■ ■ ■

Perlen

für Kleiderbesatz,

Aufplättmuster

zum Nachm.

Kleiderknöpfe,

Kleiderschlösser

in grosser Auswahl billig bei

Rudolph Ebert,

5 Thomaskirchen 5.

■ ■ ■ ■ ■

Große Bogen von

Filzhüten

1. Herren u. Kinder

in den neuen

Frischjahrmoden

in schöner Ware

ausgestellt an Billigen Preisen

J. Müller, Petersstr. 37, im Hirsch.

■ ■ ■ ■ ■

Theodor Rössner,

Reichstr. 6,

empfiehlt die neuen

Frühjahrshüte

f. Damen u. Mädchen,

eleg. Spitzenhüte

von 3.4 an.

Trachtenhüte

von 3.4 an.

Renommire Strohhutwäsche.

■ ■ ■ ■ ■

Herrenhüte

neue Formen

3.10-4.6

Conférence u. 1.10-1.20

Knabenhüte,

Knabenmützen

u. 1.4 an

empfiehlt

Theodor Rössner

Reichstr. 6.

■ ■ ■ ■ ■

Heute

zur folgenden Zeit findet, sowohl nach-

gelegte Sonntagskleider, wie Dien-

tagskleider.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

findet ein Ausverkauf meines

grossen, reich assortirten Waaren-

lagers zu bedeutend ermässigten

aber festen Preisen statt.

Sämtliche Waaren sind nur aus

Ledersorten erster Marken gefertigt,

was ich geneigter zu berücksich-

tigen bitte.

Special-Geschäft in Damen-Stiefeln

P. Kozuszek,

Neumarkt 7, 1. Etage.

■ ■ ■ ■ ■

Nutzholz

aus Böden, Reben, Bäumen, Zwiebeln, Zwiebel-

blättern, Blättern, Blättern, Blättern, Blättern,

Blättern, Bl

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 78.

Freitag den 19. März 1886.

80. Jahrgang.

Aus Ungarn.

* Seit Herr Tisza als Ministerpräsident die Zeitung der inneren Politik Ungarns übernommen, konnte während die Wahlkampf gemacht werden, daß sich alle seine im Reichstage zu Pest eingebrochenen Gelegenheiten oder sogenannten Reformvorschläge nur ein Hauptziel verfolgten: „Die Erhaltung des magyarischen Staatsgebäckens“, oder mit anderen, jüngst gefundenen Worten: Die rücksichtlose Vergewaltigung aller nichtmagyarischen Nationalitäten des Landes zu Gunsten des dominierenden, aber an Zahl in der Minorität sich befindenden Magyars.

Dieser gemeinsame dominante Willen zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze innere Politik Ungarns und hat bereits den Deutschen, Slawen und Rumänen des Landes eine ganze Reihe ihrer althergebrachten Freiheiten und Privilegien genommen.

Auch in den vor einigen Tagen im ungarischen Abgeordnetenhaus über die neue Städteordnung oder „Municipal-Reform“ geführten Verhandlungen tauchten immer wieder die Nationalitätsfrage und das Berlangen nach möglichst vollständiger Magyarisierung des ganzen Landes auf, niemals diese dominante Willensmehrheit und Gedanken mit der angestrebten Reform der Städteordnung vereinbar gewesen.

Man darf nicht außer Acht lassen, daß die gegenwärtige ungarische Regierung und ihre Partei, ja fast alle Magyaren im Reichstage, jeden Schritt zur Centralisation der Verwaltung, zu der ja auch die „Municipal-Reform“ beitragen soll, als ein Mittel zur Erhaltung des gegenwärtigen politischen Systems betrachten, das vor allem den magyarischen Staatsgebäckens bestreift und zu diesem Zwecke die vollständige Magyarisierung des ganzen Landes strebt. Die sozialistische Partei würde diese Forderung auch dann stellen, wenn an der Spitze des Ministeriums nicht Herr Tisza, sondern einer der Führer derjenigen gemäßigten oder extremen Opposition stände. Diese Behauptung wird gerade durch die in der Municipal-Reform enthaltenen Einzelheiten vollständig bestätigt. Diese Regierungswillkür verfügt nämlich die von der Regierung erwartete Abgespannung mit weitgehenden Unmöglichkeiten auf, so daß es in ihrer Hand liegt, die noch bestehende, aber leichter sehr beschwerte administrative Selbständigkeit der Städte und Comitate fast ganz illogisch zu machen. Die Städte Ungarn sind sich dieser Fehlheit, die ihren ganzen Gemeindeleben kostet, wohl bewußt, und so haben auch nicht weniger als 77 Städte, die ein geregeltes Magistratssystem besitzen, durch ihre Abgeordneten auf dem jungenn Städtetag zu Pest gegen die erwähnte Regierungsvorlage ganz unverhältnismäßig protestiert.

Die Städte mit einem geregelten Magistratssystem sind bereits in allen ihren äußeren Angelegenheiten politischer und admittiativer Natur von den Comitatsbehörden, d. h. den Oberpräsidien, abhängig und belingen nur noch bezüglich ihrer inneren Angelegenheiten das Recht der Selbstbestimmung, welches nun durch die neue „Municipal-Reform“ noch mehr beschränkt werden soll. Durch die geplante Erneuerung der Städteordnung, durch den Verteilungswillen des Kaisers des Polen, durch die Ausübung der Städteordnung in Altstadt Dresden und weiter auf verschiedenen Kreise der Stadt Dresden abgetreten ist, während auf die Gebäude des Amtsgerichtes zur Zeit untergebracht sind, nicht einzige dort mit Genehmigung der Stadt bereits angelegte Nachbargrundstücke, nach Abzug einer von der Kaufhausstraße nach dem Zeughausmarkt zu projektierten neuen 20 Meter breiten Straße, den Städte zur anderseits freien Verfügung stehen soll. Die Deputation empfiehlt der Kammer einstimig:

I) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:
die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:
zu Herstellung einer von der Stadtkommission Dresden zu erreichenden zweiten Elbbrücke als Brücke die Summe von 1.000.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß von dieser Summe 333.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

II) dem Kaiser des Königlichen Gartens, einstimmig der Herstellung einer Wallerferngardengasse, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

III) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung zur Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

IV) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer von der Stadtkommission Dresden zu erreichenden zweiten Elbbrücke als Brücke die Summe von 1.000.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß von dieser Summe 333.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

V) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

VI) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

VII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

VIII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

VIII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

X) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XI) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XIII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XIV) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XV) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XVI) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XVII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XVIII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XIX) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XX) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXI) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXIII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXIV) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXV) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXVI) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXVII) dem Kaiser der Königlichen Staatsregierung:

die Regierung zu ermächtigen, daß durch den Kaufmann erlaubte königliche Karte bestimmt zu bewirken, um dem Kaiser:

zu Herstellung einer Petition des Königlichen Gartens, die Summe von 400.000 A zu bewilligen, mit der Wohlbau, daß die Summe von 400.000 A in den außerordentlichen Staatsaufwand-Kasten von 1886-87 unter Artikel 26 und 27 nachfolgend eingeschlossen werde,
zu gebilligen,

XXVIII)



Abonnements-Einladung auf die Berliner Gerichts-Zeitung.

2. Quartal 1886.



Wer abonniert bei allen Post- und Centern Deutschlands, Central-, der Schneider, für das zweite Jahr, in Berlin bei allen Zeitungs- und Spezialredactoren für 2 Mark 90 Pf. zweitjährl. für 80 Pf. monatlich eine gleichlängige Brins-gerichtszeitung.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Capitalanlage.

Seines Wohnhaus, nahe d. Rothenholz, für 90.000 A zu verkaufen wird.
Herrmannsdorf Thelle,
Ruhmesdorfer Str. 3, 2. Et.

Der Gewerbetreibende. Schöne Bahn-
haus n. Schloß, zw. Gr. Tappelstrasse u.
gr. Gossensass-Weg, Kostenname bei
14—30.000 A. Ein. zu verl. Agent. mit
R. H. 3198 bei Kud. Messe, Leipzig.

1 Haushaus mit St. 1000 m. (Non-Beruf) in
gleich. Preis Preissatz bei 5000 A. Ein. zu
verl. Mr. u. P. E. Höhne d. Bl. Königsgang 7.

zu verkaufen ist in der Oberstadt ein
mit gehobenem Namen. Preis 105.000 A. Er-
trag 6200 A. Dauer 4%.

A. Uhlemann, Würdigasse 5, IL.

Für Fleischer.

Eine Haushaus mit neu einger. Meiderei,
gut Preis. 34.000 A. Ein. 7%, Zug 6000 A.
höchst 1. Et. S. 2. Et. R. 2. Et. R. 2. Et.

Ein feines Café!

Ein Haushaus mit jedem Vorste. ist ein
befreites Vorste. Preissatz, zu seinem Koch
geignet. 10 zu verkaufen aber zu verpachten.
Mr. erh. v. F. A. 7 Exped. d. Bl. erh.

A. Uhlemann, Würdigasse 5, IL.

Haus-Verkauf.

Ein gut verkaufbares Haushaus in
Witten für jeden Kaufmänner passend. 10
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Preissatz unter S. M. II. 30 in die gleiche
diesel. Blatt. Ruhmesdorfer Str. 23, erden.

1 haush. Kaufhaus in der Nähe Bruegg,
mit großen Seiten, in einer sehr guten Lage.
In. Kaufm. Verkaufung. 10. Billig zu verkaufen.
Preis. unter P. O. 282 Exped. d. Bl. erden.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städtchen gelegen, ist für
4800 A. Et. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

In einer Gemeinschaft, wo höhere
Schulen, ist ein günstig gelegenes

Bäckereigründst.

mit geringem Gehalt für 1000 Zug. bei
2000 Zug. Preis zu verkaufen. Ruhmesdorfs
jet. Durch. v. Bäckerei erden.

Ernst Uhlemann, Chemnitz.

Für Klempner!

(alte Brotfabrik.) Preis Haus mit Laden in Bamberg z. Z.

Witt. der Stadt, welche 20 Jahre alte Klempner betrieben, benötigt ein fortwährender mit einem Altmitt. Klempnerwaren-Vorräthen und Handwerkszeug zu verkaufen. Anzahlung 3000 Zug. Selbstfalter wollen sich mit meinem Spezialitätengeschäft
Herr. Wilt. Viehweg in Bözen in Ver-
bindung setzen.

Ernst Uhlemann, Zeit.

Unzählige hohle Klempnerlein mit den
Dörfern kann: Würzburg, Fulda, reizend gelegene Wohnungsbau mit Wirt-
schaftsräume und 3% A. Preis, großen
Sofa, Schränke und Chaisen, in dem
Preis von 7000 Thaler zu verkaufen
und benötigt, daß die ganze Wohnung sich auch
an einen Kaufmann mit Wirtshauswirtschaft
übertragen können möchte. Anfragen erhält
unter P. C. 291 an Haasenstein & Vogler
in Bözen.

Erläuterungen entgegen.

Th. Büker, Zeit.

Unzählige hohle Klempnerlein mit den
Dörfern kann: Würzburg, Fulda, reizend gelegene Wohnungsbau mit Wirt-
schaftsräume und 3% A. Preis, großen
Sofa, Schränke und Chaisen, in dem
Preis von 7000 Thaler zu verkaufen
und benötigt, daß die ganze Wohnung sich auch
an einen Kaufmann mit Wirtshauswirtschaft
übertragen können möchte. Anfragen erhält
unter P. C. 291 an Haasenstein &
Vogler in Bözen.

Hôtel

in 150. Ressort, mit 15 Bettenräumen,
60.000 A. Dienst. 63.000 A. Bruttostrafe,
für 90.000 A. (mit volle. d. Inventar) bei
ca. 25—30.000 A. Regel. jetzt verlässlich.

Ruhmesdorfs Nachbar erden.

Robert Schumann in Zöblitz.

Gasthof

zum

sächsischen Hof

in Chemnitz,

in nächster Nähe des Central-
bahnhofes, ist an einen tüchtigen
intelligenten Wirth zu verpachten.

Außer Gast- und Billardzimmer,
Wohnung und sonstigen Aufzehr
find 17 Fremdenzimmer, großer
Hofraum mit Stallungen, Kutsch-
küche u. s. w. vorhanden. Sämt-
liches Inventar ist lässlich zu
übernehmen. Näheres beim Be-
hüter W. Pausch, Chemnitz,
Dresdner Straße 25.

Eine Rehau.-Haushaus bei Bruegg, an
2 Straßen gelegen, ist mit 2000 Zug. Preis
für 7000 Zug. zu verl. Mr. F. C. 331

„Invalidendank“. Leipzig.

Eine R. R. mit Produktionsr. Döhl. u.
Chemnitz in Neustadt (Sachsen) zu verl. Preis
250 Zug. R. R. Wohl. Markt. N. D. Schilling

Eine Rehau.-Haushaus 10. Billig zu ver-
kaufen und bald zu übernehmen. zu erk. bis zum
Hofmeier. Turnervorstr. 13, 4. Etage.

Restaurant & Produkten-Geschäft

helle Städte, schönster Ausblick, halber
zu verl. Et. u. P. C. 100 in d. Exped. d. Bl. 25.

Eine große Rehau.-Haushaus 10. Billig zu ver-
kaufen. Ruhmesdorfs Wohl. Markt. N. D. Schilling

Eine Rehau.-Haushaus 10. Billig zu ver-
kaufen und bald zu übernehmen. zu erk. bis zum
Hofmeier. Turnervorstr. 13, 4. Etage.

Theilhaber.

Wieder wird von einem Kaufmann, welcher
verschiedene Jahre ein Fabrikations-Geschäft
betriebe, zur Vergroßerung desselben ein Theil-
haber mit ca. 5—6 Mill. Wert. Wdr. bel.
man u. K. B. 15. Exped. d. Bl. abg.

Eine eine durchaus solide und lucrative
Firmenleitung mit Verkaufsstellen und
die im maßgeblichen Auslande Theile-
platten eine Schäferei einzurichten will und
sowohl die Reihung übernehmen.

Werden unter „Theilhaber u. Platten“ in
der Erledigung dieses Blattes abzusehen.

Zum Ankauf und weiteren Ausbau eines großen Grund-
stückes in der Nähe des Bayerischen Bahnhofs wird ein

Theilhaber

mit 30—40.000 Mark Einlage gesucht.

Das Grundstück eignet sich für 2 größere Geschäfte mit
Dampfanlagen und Detailgeschäft, wovon Suchender schon
ein derartiges Geschäft besitzt.

Auch für Capitalisten würde es eine sichere und gute
Capitalanlage repräsentieren.

Gehäuse Oferten unter L. J. 950 an Haasenstein & Vogler, hier.

1 Et. Billard, Piano, in g. Lage, so-
fort zu verl. über. Windundert. 7. II.

Product.-Gesch. 2. Et. zu verl. Goldstr. 4.

Product.-Gesch. u. Druckerei, Schrein-
kasse u. Schreinatelier, 1. Et. zu verl.
R. 2. Zug. Straße 38, im Gebiet. Vogel.

Günstige Gelegenheit für Damen!

Ein großes

Parfumerie-Geschäft

mit allen in dieser Art eindringenden

Toilette-Artikeln

in einer herbelebten Straße.Dresden

in einer lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Ruhmesdorfer Str. 23, erden.

1 haush. Kaufhaus in der Nähe Bruegg,
mit großen Seiten, in einer sehr guten Lage.
In. Kaufm. Verkaufung. 10. Billig zu verkaufen.
Preis. unter P. O. 282 Exped. d. Bl. erden.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

In einer Gemeinschaft, wo höhere
Schulen, ist ein günstig gelegenes

Bäckereigründst.

mit geringem Gehalt für 1000 Zug. bei
2000 Zug. Preis zu verkaufen. Ruhmesdorfs
jet. Durch. v. Bäckerei erden.

Ernst Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

In einer Gemeinschaft, wo höhere
Schulen, ist ein günstig gelegenes

Bäckereigründst.

mit geringem Gehalt für 1000 Zug. bei
2000 Zug. Preis zu verkaufen. Ruhmesdorfs
jet. Durch. v. Bäckerei erden.

Ernst Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Eine Haushaus mit

Material-, Glas-

und Porzellanwarenhandl.,

in einem lebhaften Städte gelegen, ist für
4800 Zug. bei 2. 2000 Zug. Preis zu verkaufen.

Witter bei. Kaufm. erden.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 78.

Freitag den 19. März 1886.

80. Jahrgang

Kunstgärtner.

Die S. gut ger. Kunstgärtner 6000,- R. für 1000,- R. auf d. St. 11. Märkten.

Sinnes-Gärtner

für einen Geschenksgärtner wird in der Nähe Leipzig oder auf dem Lande zu kaufen gefunden. Offenbar ist ein Konservenwaren- und Gewürzgroßhändler von H. Kraft, Leipzig, Ritterstraße 10, überzeugend.

15,000 Mark Anzahlung.

Ende des neuen Jahrhunderts ein Geschäft mit alter Angabe. Sehr günstige Rendite einer E. R. 3000,- R. auf d. St. 11. Märkten.

Die vor. 2000,- R. ein offiziell thätiger Kaufmann soll. Wieder in jedem Geschäft einzutragen. Für Betreuung d. Kommissionen werden ca. 100,- R. monatl. auszurechnen. Offenbar unter Erfüllung O. L. 24 in die Expedition d. St. erbeten.

Zahlreich, solider Kaufm., 45 Jahre, verh. nicht mit ca. 20,000,- R. Anlage Betreuung, um nach Vermögensaufbau, d. Betriebsausbildung, Dasei, zuverl. R. möglich ausführ. Offenbar erbeten unter F. R. 131 in die Exped. d. St. 11. Märkten.

Gute Baumeister

wollen sie an einem

Zimmergeschäft mit Dampfbetrieb zu betreiben

und kann 15—20,000,- R. eintragen, auch mehr.

Gebühren das durchaus jährige Betriebsleistung der besten Erfahrungen, sowie die wichtigsten Gebräuchssachen aller Zwecke an der hand. Kaufm. erwarten unter F. R. 1554 in die **Hausenstein & Vogler**, Chemnitz.

Gute Kinder und Naten

wollen sie in einer Stelle gesucht.

Altes Gold u. Silber

Ende d. St. bei Peter J. Müller, Schlossberg, 9.

Altes Gold u. Silber

Ende d. St. bei Peter Gebe, Cohn, Weißeritz, 27, I.

Leibhansscheine,

Reichsmünze kann je vielen Verlust

A. Brendel, Weißeritz 21, Weißeritz.

Bitte! X Für getragene X Herrenkleider,

Tom.-Garderobe, Uniform, Mäntel, ganze

Nacht, zahl. d. Stück. Preis je einem nach

Gezeit auf Deckel und Hand. Das

hier unten auf meine Nummer 40

an setzen.

D. Schmerel, Ritterstr. 40.

obige Preise für getragene

Herrnen- und Damengarderobe

Möbel geht u. kommt auf Deckel u. Hand

Heinr. Gröger, Böhlitzstr. 49, II.

Ritter über Art. Leibhansscheine,

Möbel kost. kein ab Wasch-

muth, Weißeritz 19, I. kommt auf Deckel.

Laudel laut Ritter, Möbel

soit ab Golmadesmit, 10.

Abraham aus Hamburg

gibt keine Preise i. Ritterstr. 11, St.

hohe Straße 34, I. Kosten auf Deckel.

Grau Wehner.

Neue getragene Herren-, Damen- und

Kindergarderobe, Bettw., Möbel, Kosten

zu Haus, Weißeritz 50, vorne.

Höchste Preise

werben gegen die Leibhansscheine. Wands-

cheine u. Gold, Silber, Uhren u. alte

Steine, Manufakturen, u. Antiken u. alten

Werkzeugen. Stoffen u. d. St. 11. Märkten.

B. Lippmann, Humboldtstr. 29

gibt für getragene Herrenkleider u. Möbel

Preise am Ende d. St. 11. Märkten.

Die Kaufm. erhält ein Setz, möglich mit

Blattzettel. Stoffen Rundhöder, Stoff-

zettel Nr. 11, I. Zippert.

Art. 1 Kost. d. St. 11. Märkten.

Möbels laut Jul. Kaiser, Weißeritzstr. 8, St.

Die sehrrechte Kommode wird zu kaufen

gekauft. Weißeritz 2, I. Tr.

Gesucht

1. Weißeritz 11. St. Wohlth. u. Norme-

pische, 1. St. Esse, 1. St. Sozial-

händler, Möbelhändler, Stoffen u. St. 11. Märkten.

Castor, u. Wollhändler, Bettw., Tabatiere,

Haushalt, u. d. St. 11. Märkten.

Eine fröhliche Pauluscheinreise will sofort gehen, im Alter von 15—16 Jahren, bei
Fr. Martin, Reinick, Gemeindestr. 7.

Eine fröhliche Pauluscheinreise wird gewünscht.
Borsigstrasse 23.

Pauluscheinreise.
Lücke, Mitterstraße 24.

Erzieher. Freistat, feste, Ecke.
Von Sander, Kurfürstendamm 2, 3. Etage.

Mönd, über der Erbba. Nr. 22, 2. Etage.

Eine ältere Dame
und einfröhliche Familie, wünschen, nach für eine größere Haushaltung eines der Winters bei einer angenehmen Stellung, geringe Kosten und liebenswerte Schönheit als Nachkommen und Erfahrung anderer Kinder gesucht. Eine ältere Dame, welche von ehemaliger Charakter und mit sehr großer Liebe der Ausbildung der Kinder zu müssen scheint sich, nach ihrer Über, wenn möglich, helfen, zu einer anderen Wohnung unter Adresse F. 2188 bei Rudolf Moosse in Leipzig wiederzusegnen.

Eine höhere Pauluscheinreise, ab 2700 A.M., Betrag über gestellt wird, kann 1. Dom zu Berlin für Zeitung einer kleinen Wohnung, erl. Preisgestalt zu 1. April, 2. Etage, unter Adresse 1. April, 2. Etage.

Auf den Verkauf engl. Gardinen nach
Festen, im Empfang in Fabrikpreisen, werden ganze Stücke kleine Preise gegebenen Tänen gesucht. Adr. zur "Gardinen" in der Provinz dieses Standort erheben.

Verkäuferin-Gesuch.

Ich habe für die Wandel-Gesellschaft meines

Wanderns-Ortschafts am Ende einer fröhlichen

lebensfrohen Verkäuferin, u. werden nur

selbst geben, ihre angemessenen Offerten

unter Ansicht von Referenzen, Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Verkäuferin-Gesuch.

Hier habe ich die Wandel-Gesellschaft meines

Wanderns-Ortschafts am Ende einer fröhlichen

lebensfrohen Verkäuferin, u. werden nur

selbst geben, ihre angemessenen Offerten

unter Ansicht von Referenzen, Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Verkäuferin-Gesuch.

Hier mein Manufaktur-, Web-

-waren- und Confection-Geschäft

lange in einer angenehmen Stellung

gesucht, aber 1. April a. o.

ein mit guten Ergebnissen verkehren

Verkäuferin.

Offerten unter Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Verkäuferin-Gesuch.

Hier mein Manufaktur-, Web-

-waren- und Confection-Geschäft

lange in einer angenehmen Stellung

gesucht, aber 1. April a. o.

ein mit guten Ergebnissen verkehren

Verkäuferin.

Offerten unter Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Verkäuferin-Gesuch.

Hier mein Manufaktur-, Web-

-waren- und Confection-Geschäft

lange in einer angenehmen Stellung

gesucht, aber 1. April a. o.

ein mit guten Ergebnissen verkehren

Verkäuferin.

Offerten unter Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Verkäuferin-Gesuch.

Hier mein Manufaktur-, Web-

-waren- und Confection-Geschäft

lange in einer angenehmen Stellung

gesucht, aber 1. April a. o.

ein mit guten Ergebnissen verkehren

Verkäuferin.

Offerten unter Beleidigung der

Photographie, sowie auch der Geschäftsanzeige

in der Uebersicht eines Hörers unter

"Fröhliche Verkäuferin"

wünschen. Bei dem Gesuch erfolgen

Photographie sofort gestellt.

Als Stütze der Haushfrau

wird ein ordentlicher Bediensteter gesucht, der

in der Haushaltshilfe und Dienstleistung

arbeiten soll. Offerten unter Nr. 100 poln.

Wittenberg erheben.

Sum 1. April eine niedrige Stütze gesucht

in deren Haushalt. Nur mit einem Bezug

solches kann sich nachweisen, dass

der Stütze 10—12 Uhr bis der Sieg 16.

gesuchtes reicht.

König-Gesuch.

Gehalt nach der 1. bis 18. April eine
ordentliche mit guter Ausbildung verkehrende
Mädchen, welche etwas Haushalt übernehmen,
Sum 1. April zu einem Stamm 25. 2. Etage.

Köchin, keine Dienstleistung

oder Dienst, keine Dienstleistung

</div

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 78.

Freitag den 19. März 1886.

80. Jahrgang.

Bitte Dich bringen, Brief in S. lebend abholen, Schöne Räume und Kaufhalle.
Ines.

Weisse Seifung Substanz, machen verschlissene Kleider, edler Salzguss, edler Salzguss, edler Salzguss.

A. M. Verleihung, w. geb. Isidor Brief abholen, Dringig dringig, B. W. 100.

C. B. Tuchmacher verleiht Brief von dem der D. schreibt, e. unanständig, dient.

Esperance, B. J. R. 92. — Gohls postl.

Electriche Beleuchtung.

W.?

A. S. 100.

30 am 24. bis unter letzterer Stelle.

Riedel-Verein.

Heute Freitag 7 Uhr letzte Studienprobe für den gesammten Chor in der Nikolaikirche. Es wird dringend gebeten, dass Niemand fehle u. jedes sich pünktlich einstelle. Morgen keine Gesamtprobe.



Giebelseite 8 Uhr im Eldorado.



Herrn Club Abend Central-Halle.

Reklamant.

Echte Reklamant für Vergnügungen zu Hause und Gastronomie überall in der Welt in die Wiederabteilung bei Herrn Bader, Meyer & Sohn, Seite 1348, Seite 11.

Special-Handlung für Gardinen Emil Beckert,
Thomaskirchhof, Ahrensburg's Haus.

Confidanten-Stiefel und Schuhe

Für Mädchen u. Knaben sind Ihnen jetzt in größerer Auswahl vorrätig und möglichst billige bei der seit 24 Jahren außerordentlich beliebten Preisliste.

Stiefel-Stiefel in allen Größen A 6 an, Mädchen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 an, Promenaden-Schuhe A 5 an, Reichst. 15 N. Herz Reichst. 19 alle Kr.

Confrmanden-Wäsche.
Großes Lager eigener Herstellung bei
Eduard Koch, Markt, Kaufhalle.

Gardinen

aller Arten, besonders billig bei
Eduard Koch, Markt, Kaufhalle.

Tischdecken, Sophodecken, Kinderwagendecken, Schlafdecken, Reisedecken, Pferdedecken empfehlenswert preiswert

Gustav Grade, Markt 1, Salzgöschken-Ecke.

Das Eröffnungsergebnis u. höherer Höhe bedeutet man sich mit zehn Krone des Orientalischen Karawanen-Zahnpuvers.

(Orientalisch gründlich) — Qualität und empfehlenswert von ersten ägyptischen Materialien! In Schachteln à 50 g erhältlich in Leipzig bei:

Hermann Beckum, Gemmelsche Str., Bruno Schulte, Kaffeehaus, Otto Jervitz, Kaffeehaus, Theaterspital, Oscar Förster, Kaffeehaus, Grünau, etc.

Hermann Laschinski, Caff., Reinhardt, Paul Kielhorn, Kaffeehaus, Krempe, F. Batalle, Kaffeehaus, Schleswig, Werner & Wildt, Theaterkaffeehaus, Brühl.

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

glückliche Leben eines geliebten Sohnes

Leipzig, den 17. März 1886.

Lieutenant Greiner von Ledendorf und Frau.

Heute Morgen 8 Uhr nachts fand nach

langen Krankenliegen meine alte treue Frau

Johanne Pöltmann geb. Schubart,

Leipzig, den 18. März 1886.

Th. Flittmann.

Heute Morgen nahm mir Gott noch 18 Jahre

